

JESUS mache Ihr Leben neu

von Br. Thomas Gebhardt

1.Petrus 1:14-16

Als gehorsame Kinder paßt euch nicht den Begierden an, denen ihr früher in eurer Unwissenheit dientet, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel. Denn es steht geschrieben: »Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig!«

Es gibt etliche Glaubensrichtungen, die, wenn es um die HEILIGKEIT geht, sehr unterschiedliche Vorstellungen haben. Ich glaube nicht, dass die verschiedenen Meinungen dadurch da sind und uns irritieren, weil die Gläubigen böse sind, sondern weil Sie einfach die Bibel nicht gut genug kennen. Deshalb ist es mir auch heute wichtig zu zeigen, dass sich die von Gott geforderte Heiligkeit im Alten Testament nicht unterscheidet von der im Neuen Testament. Lesen Sie und vergleichen Sie deshalb eine Passage des Alten Testaments 3.Mose 11:44 mit unserem Wort oben: »Denn ich bin der HERR, euer Gott; darum sollt ihr euch heiligen und sollt heilig sein, denn ich bin heilig; und ihr sollt euch nicht verunreinigen mit irgendwelchem Getier, das auf der Erde kriecht?! Beide Stellen haben im Kern die gleiche Aussage: »Seid heilig, weil ich heilig bin?«, oder, um das Wort besser verstehen zu können, »Sondert euch ab, weil ich abgesondert bin.«

Wenn Sie genau hinhören, werden Sie feststellen, dass die Grundlage für Heiligkeit im Neuen Testament auf der Aussage im Alten Testament basiert. Im 2.Korinther 6:14-18 steht: »Zieht nicht in einem fremden Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Und was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? Wie stimmt Christus mit Belial überein? Oder was hat der Gläubige gemeinsam mit dem Ungläubigen? Wie stimmt der Tempel Gottes mit Götzenbildern überein? Denn ihr seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: »Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.« Darum geht hinaus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt nichts Unreines an! Und ich will euch aufnehmen, und ich will euch ein Vater sein, und ihr sollt mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.«

Beachten Sie, dass die Grundlage und Argumentation, die Paulus im Neuen Testament für die Trennung, für die Heiligung, für das heilig Sein verwendete, auf der Lehre des Alten Testaments aufbaut.

Wie ich es schon gestern sagte, ich bin so froh für das Gesetz! Es zeigte mir meine Unfähigkeit, mich selbst zu retten, und führte mich so direkt zu JESUS, der für mich das Ende des Gesetzes im Bezug auf die Errettung ist. Das Gesetz bringt mir keine Gerechtigkeit, aber ich danke Gott, JESUS bringt mir Errettung und Gerechtigkeit.

Meine Freunde, und ich danke JESUS noch viel mehr, dass ich das alte Gesetz kenne, es immer noch da ist, weil sich Gott niemals ändert, und mir die einzigartige Möglichkeit gibt, JESUS meine Liebe zu zeigen. Mit jedem Handschlag, mit jedem Gedanken, der Gott gefällt, zu sagen: »JESUS, ICH LIEBE DICH!«

Ich liebe meinen Erretter so sehr. Ich weiß, Er hat mich zuerst geliebt. Ich weiß, Er betet für mich, wenn ich Fehler mache. Ich weiß aber, dass ER dann wieder zu mir kommt und mir eine Frage stellt, so wie ER Petrus fragte: »Thomas, liebst du mich??« Meine Antwort ist: »JESUS, Du weißt alles, Du weißt, dass ich Dich liebe!«

Was wird wohl Ihre Antwort sein? Was ist Ihre Einstellung zum Wort Gottes? JESUS mache Ihr Leben so

Dienstag, der 30.08.22

neu, dass Sie handeln und denken, was ER möchte, weil SEINE LIEBE und SEIN GEIST Sie treibt. Ihr
Thomas Gebhardt